Auszug aus dem

Gesetz über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG)

**(Artikel 1 des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31. Oktober 2006,
GV. NRW. S. 474)**

(Hervorhebungen in rot nur hier)

§ 1 Geltungsbereich

(1) Dieses Gesetz gilt für die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen und nach Maßgabe des neunten Abschnittes für die staatlich anerkannten Hochschulen und für den Betrieb nichtstaatlicher Hochschulen in Nordrhein-Westfalen. Für die Verleihung und Führung von Graden gilt dieses Gesetz nach Maßgabe des § 69.

(...)

(4) Dieses Gesetz gilt nicht für die Hochschule für Musik Detmold, die Kunstakademie Düsseldorf, die Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf, die Folkwang Hochschule im Ruhrgebiet, die Hochschule für Musik Köln, die Kunsthochschule für Medien Köln, die Kunstakademie Münster, die staatlich anerkannten Kunsthochschulen und für die Anerkennung als Kunsthochschule sowie **für Fachhochschulen des Landes, die ausschließlich Ausbildungsgänge für den öffentlichen Dienst anbieten.**

(...)

§ 82 Verwaltungsvorschriften, Ministerium, Geltung von Gesetzen

(...)

(4) Soweit das Fachhochschulgesetz öffentlicher Dienst vom 29. Mai 1984(GV. NRW. S.303), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. März 2005(GV. NRW. S.168), **auf Vorschriften des Hochschulgesetzes verweist, bezieht es sich auf das Gesetz vom 14. März 2000**(GV. NRW. S.190) in der Fassung des Gesetzes vom 30. November 2004(GV. NRW. S.752), **welches insoweit fortgilt.**

(5) Das Hochschulgesetz vom 14. März 2000(GV. NRW. S.190), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Sicherung der Finanzierungsgerechtigkeit im Hochschulwesen vom 21. März 2006(GV. NRW. S.119), tritt außer Kraft.

§ 83 Berichtspflicht

Die Landesregierung berichtet dem Landtag bis zum Ende des Jahres 2012 über die Notwendigkeit des Fortbestehens dieses Gesetzes.